



Johannes-Bote

Euratsfelder Pfarrblatt

Folge 284

Ostern 2020

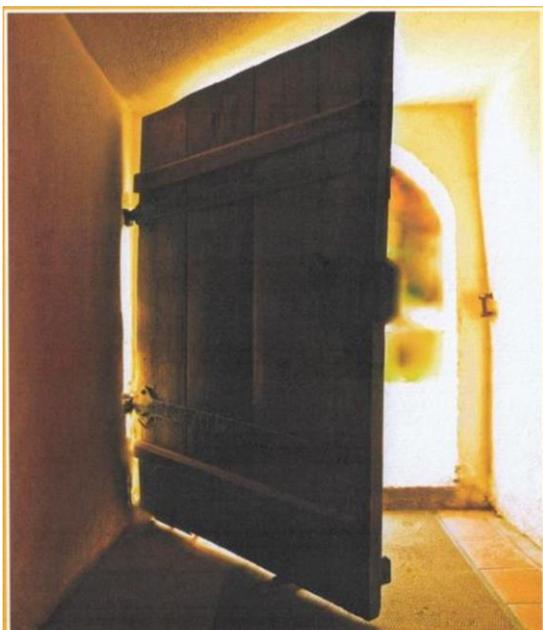
Liebe Pfarrgemeinde!

Eine schwere Krise hat unser Land, die ganze Welt buchstäblich lahmgelegt. Mit den Ausgangsbeschränkungen hat sich unser Leben von einem Tag auf den anderen vollständig geändert. Das stellt uns alle vor große Herausforderungen. Wie können wir unseren christlichen Glauben in dieser Zeit trotzdem leben?

Leider können wir deshalb in diesem Jahr nicht, wie gewohnt die Kartage und Ostern - die Auferstehung unseres Herrn - gemeinsam in der Pfarrkirche feiern. Doch Kirche ist überall dort, wo Gemeinschaft ist, denn Jesus hat gesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, da bin ich mitten unter ihnen!“. Ich lade euch alle ein, besonders in der Karwoche mit eurer Familie Gottesdienste in Eurem Haus zu feiern – in eurer **Hauskirche**.

Das Urchristentum hat mit Hauskirchen begonnen. Zum einen gab es damals noch keine Kirchengebäude, zum anderen war die Hauskirche ein Ort der geheimen Zusammenkünfte während der Christenverfolgungen. Jetzt ist die Hauskirche eine gute Möglichkeit, als Familie näher zusammenzurücken und gemeinsam den Glauben zu erleben, einander Trost und Hoffnung zu spenden – um Jesus in unserer Mitte zu spüren.

Versammelt euch in einem Raum und haltet eine Andacht. Vielleicht könnt Ihr auch einen kleinen Altar gestalten: Ein weißes Tischtuch auf einem kleinen Tisch, ein Kreuz, eine Kerze, eine Bibel und vielleicht auch eine Vase mit frischen Blumen – mehr braucht es dazu nicht. In diesem Pfarrblatt findet Ihr Texte, Anregungen und Ideen, wie ihr so eine Andacht gestalten könnt.



**Die Tür ist
offen, mein
Alltag ahnt
schon Ostern,
bin
herausgelockt
zu hoffen,
zu vertrauen,
weiterzugehen
als österlicher
Mensch.**

Zusätzlich gibt es auf unserer Pfarrhomepage www.pfarre-auratsfeld.com Angebote für Kinder, wie einen Kinderkreuzweg, Liedvorschläge und Ausmalbilder. Auch die Predigtgedanken für die Festtage werden online gestellt. Ich als euer Pfarrer werde täglich um 9.00 Uhr eine private Heilige Messe in je einer der Pfarrkirchen unseres Pfarrverbandes Euratsfeld - Ferschnitz für eure persönlichen Anliegen abhalten. Das bedeutet, ich feiere allein oder mit einem Mesner/einer Mesnerin die Heilige Messe.

Zugestellt durch die Österreichische Post

Palmsontag - Hauskirche (9:00 Uhr im Familienkreis)

Mit dem **Palmsontag** treten wir in die Karwoche ein. Wir denken an den Einzug Jesu in Jerusalem. Es wäre schön, wenn ihr selbst einen Palmbuschen bindet, den der Vater oder die Mutter mit Weihwasser bespritzt und mit einem Segensgebet segnen kann. Traditionell werden sie aus Palmkätzchen, Buchsbaum, Wacholder, Thuje oder anderen Grünpflanzen gebunden. Fünf Frauen aus unserer Pfarrgemeinde haben bei sich zu Hause insgesamt 100 Palmbuschen gebunden. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Ich segne diese am Samstag, den 4.4.2020 um 9.00. Zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr können sie gegen eine freiwillige Spende aus der Kirche (Mittelgang) abgeholt werden. Achtet aber bitte auf genügend Abstand zu anderen Leuten - maximal fünf Menschen dürfen zur gleichen Zeit in der Kirche sein. Die Palmzweige in unserer Mitte sind ein Zeichen unserer Liebe und Treue, dass wir Jesus immer wieder nachfolgen wollen, auch wenn es uns manchmal schwerfällt. Ich halte um 9.00 Uhr in der Kirche eine private Messe ab.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

V: Herr Jesus Christus, du bist der König, der uns Frieden bringt. **Herr, erbarme dich.**

In deinem Tod und deiner Auferstehung bist du unser Retter geworden. **Christus, erbarme dich.**

Du machst uns fähig, Gott zu erkennen und zu loben. **Herr, erbarme dich.**

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

TAGESGEBET

Guter Gott, wie ein König wurde Jesus in Jerusalem empfangen, weil er vielen Menschen neue Hoffnung und Kraft schenkte. An dieser Liebe hat Jesus festgehalten, auch als er verspottet, verhaftet und gekreuzigt wurde. Hilf uns, nie zu vergessen, wie tief Jesu Liebe geht, wie viel ihm an uns Menschen liegt, dass er alles für uns gibt! Dafür danken wir ihm und loben ihn, Jesus, unseren Bruder, der unter uns lebt und wirkt in Ewigkeit. Amen.

EVANGELIUM NACH MATTHÄUS 21, 1-11 (ein Familienmitglied liest vor)

Als sie sich Jerusalem näherten und nach Betfage am Ölberg kamen, schickte Jesus zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: *Sagt der Tochter Zion: / Siehe, dein König kommt zu dir. / Er ist sanftmütig / und er reitet auf einer Eselin / und auf einem Fohlen, / dem Jungen eines Lasttiers.* Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: *Hosanna dem Sohn Davids! / Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. / Hosanna in der Höhe!* Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

SEGNUNG

V: Lasset uns beten! Guter Gott, als Jesus in Jerusalem einzog, zeigte er, wer er wirklich war: kein König mit weltlicher Macht, sondern ein Diener, gesandt in deinem Namen. Um seiner zu gedenken, sind wir hier und rufen ihm voll Freude zu: *Gesegnet sei der, der da kommt im Namen des Herrn!* Guter Gott, segne diese Palmzweige, die auch Zeichen des Lebens und der Hoffnung, der Freude und der Erlösung sind. Erfülle uns und die Häuser, in die wir sie tragen, mit deinem Segen und deinem Frieden. Erfülle uns mit der Kraft deines Geistes, damit wir auf dem Weg durchhalten, den uns Jesus vorgegangen ist. Lass uns Jesus treu bleiben in glücklichen Tagen, aber auch in den dunklen und schweren Stunden unseres Lebens. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen. (**Vater/Mutter: Besprengen des Palmbuschen/der Palmzweige mit Weihwasser**)

Glaubensbekenntnis: Ich glaube an Gott.... GL 3/4

FÜRBITTEN

V: Jesus, du bist deinen Weg mit allen Konsequenzen gegangen. Uns fehlt es oft an Mut für die eigenen Lebensschritte. So bitten wir dich:

1. Für alle, die sich zu Jesus bekennen: Lass sie mithelfen, dass unsere Gemeinde immer mehr zu einem Ort der Begegnung mit dir und unseren Mitmenschen werde! **Wir bitten dich erhöre uns.**
2. Für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind.
3. Für die Menschen in Pflegeberufen, der Medizin und in den Blaulichtorganisationen, die derzeit jeden Sicherheitsabstand überwinden, um anderen zu helfen.
4. Wir beten für alle, die ein schweres Schicksal zu tragen haben: Stärke sie und lass sie das Vertrauen in dich nicht verlieren!
5. Wir beten für unsere Kinder und Jugendlichen, dass sie in ihren Familien Liebe, Verständnis und Zuwendung erfahren dürfen.
6. Liebender Gott: Befreie uns von Krankheit und Angst, heile unsere Kranken, tröste ihre Familien, gib den Verantwortlichen in den Regierungen Weisheit, den Ärzten, Kranken-schwestern und Freiwilligen Energie und Kraft, den Verstorbenen das ewige Leben.

V: Guter Gott, sei uns ein gütiger Vater und führe alle Menschen in Liebe zusammen - durch deinen Sohn Jesus Christus, unseren Herrn! Amen.

Vater unser....

Gebet zur geistigen Kommunion

(In Zeiten, wo es keine Möglichkeit gibt an öffentlichen Hl. Messen teilzunehmen, gibt es auch die Möglichkeit geistig zu kommunizieren. Die geistige Kommunion ist ein Mittel der Stärkung, wenn man – aus welchen Gründen auch immer – nicht die Möglichkeit hat selbst zur Heiligen Messe gehen und dort die reale sakramentale Kommunion in der Eucharistie zu empfangen.)

Mein Jesus, ich glaube, dass Du im Allerheiligstem Sakrament des Altares zugegen bist. Ich liebe dich über alles und meine Seele sehnt sich nach Dir. Ich bete Dich in tiefster Ehrfurcht an. Jesus, ich glaube an Dich, ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich, ich bereue meine Sünden. Da ich Dich aber jetzt im Sakrament des Altares nicht empfangen kann, so komme wenigstens auf geistige Weise zu mir. Jesus, komme in mein Herz. Ich umfange Dich, als wärest Du schon bei mir und vereinige mich mit Dir! Lass nicht zu, dass ich mich je von Dir trenne. Bleibe bei mir; ich bete Dich an, segne mich. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria.....

Ehre sei dem Vater, dem Sohne und dem Heiligen Geist. Amen.

Vater/ Mutter macht ein Kreuzzeichen (mit Weihwasser) auf die Stirn der Familienmitglieder. So segnen wir einander und treten damit in die Karwoche ein.

Gründonnerstag (19:00 Uhr im Familienkreis)

Am Gründonnerstag gedenken wir des letzten Abendmahles Jesu mit den zwölf Aposteln. Auch in der **Hauskirche** könnt Ihr euch um den Tisch versammeln. Segnet einen Laib Brot und teilt ihn

anschließend untereinander auf, so wie Jesus das gemacht hat. Ich bin mit den Gedanken bei euch und halte um 19.00 Uhr in der Kirche wiederum eine private Messe ab.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr Jesus Christus, *du* versammelst uns zum Mahl der Gemeinschaft. *Uns* fällt es manchmal schwer, deiner Einladung zu folgen. **Herr, erbarme dich unser**

Herr Jesus Christus, *du* hast deinen Jüngern die Füße gewaschen. *Uns* fällt es manchmal schwer, deine Liebe anzunehmen. **Christus, erbarme dich unser**

Herr Jesus Christus, *deine* Liebe zu uns ist ganz und bedingungslos. *Uns* fällt es oft schwer, einander anzunehmen und zu lieben. **Herr, erbarme dich unser**

Der barmherzige Gott erbarme sich unser. Er nehme alles von uns, was es uns erschwert, im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe zu leben. Er lasse unsere Herzen frei sein für sein Lob. So bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Evangelium: Joh 13/1-15 (ein Familienmitglied liest vor)

Es war vor dem Paschafest. Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war, um aus dieser Welt zum Vater hinüberzugehen. Da er die Seinen liebte, die in der Welt waren, liebte er sie bis zur Vollendung. Es fand ein Mahl statt und der Teufel hatte Judas, dem Sohn des Simon Iskariot, schon ins Herz gegeben, ihn auszuliefern. Jesus, der wusste, dass ihm der Vater alles in die Hand gegeben hatte und dass er von Gott gekommen war und zu Gott zurückkehrte, stand vom Mahl auf, legte sein Gewand ab und umgürtete sich mit einem Leinentuch. Dann goss er Wasser in eine Schüssel und begann, den Jüngern die Füße zu waschen und mit dem Leinentuch abzutrocknen, mit dem er umgürtet war. Als er zu Simon Petrus kam, sagte dieser zu ihm: Du, Herr, willst mir die Füße waschen? Jesus sagte zu ihm: Was ich tue, verstehst du jetzt noch nicht; doch später wirst du es begreifen. Petrus entgegnete ihm: Niemals sollst du mir die Füße waschen! Jesus erwiderte ihm: Wenn ich dich nicht wasche, hast du keinen Anteil an mir. Da sagte Simon Petrus zu ihm: Herr, dann nicht nur meine Füße, sondern auch die Hände und das Haupt. Jesus sagte zu ihm: Wer vom Bad kommt, ist ganz rein und braucht sich nur noch die Füße zu waschen. Auch ihr seid rein, aber nicht alle. Er wusste nämlich, wer ihn ausliefern würde; darum sagte er: Ihr seid nicht alle rein. Als er ihnen die Füße gewaschen, sein Gewand wieder angelegt und Platz genommen hatte, sagte er zu ihnen: Begreift ihr, was ich an euch getan habe? Ihr sagt zu mir Meister und Herr und ihr nennt mich mit Recht so; denn ich bin es. Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen. Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.

Glaubensbekenntnis: Ich glaube an Gott... GL 3/4

Fürbitten

V: Wir beten für unsere Anliegen.

1. Für alle Christen, die aus der Feier der Eucharistie Kraft für ihr Leben schöpfen. Christus, höre uns!
2. Für alle, denen die Kraft zum Leben fehlt, die in Not, krank, traurig oder verzweifelt sind.
3. Für unsere Erstkommunionkinder und Firmlinge: Schütze und segne sie auf ihrem weiteren Lebensweg!
4. Für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind.
5. Für die Menschen in Pflegeberufen, der Medizin und in den Blaulichtorganisationen, die derzeit jeden Sicherheitsabstand überwinden, um anderen zu helfen.
6. Liebender Gott. "Befreie uns von Krankheit und Angst, heile unsere Kranken, tröste ihre Familien, gib den Verantwortlichen in den Regierungen Weisheit, den Ärzten, Krankenschwestern und Freiwilligen Energie und Kraft, den Verstorbenen das ewige Leben."

V: Gott, unser Vater: Wenn unsere Kräfte schwinden, dürfen wir auf deine Güte und deine Liebe vertrauen. Dir sei Lob und Preis in Ewigkeit!

VATER UNSER

Guter Gott, Du hast uns um diesen Tisch in Erinnerung an deinen Sohn wie **eine** Familie zum Mahl versammelt. Darum beten wir gemeinsam das „**Vater unser**“

Gebet zur geistigen Kommunion (siehe Palmsonntag)

SCHLUSSGEBET

Guter Gott, du sendest uns aus, das zu leben, was dein Sohn Jesus uns vorgelebt hat. Mache uns alle zu Menschen, die einander dienen. Du hast uns vergeben. Du hast uns angenommen. Stärke uns, diese Liebe weiterzutragen. Gib uns Mut, mit Jesus weiterzugehen, mit ihm zu wachen; denn es ist wichtig, dich immer wieder zu bezeugen und zu dir zu stehen. Dazu gib uns Kraft durch Christus, unseren Herrn!

Brotsegnung (Symbolische Paschamahl Feier)

Wir können miteinander teilen: Brot und Zeit, Not und Leid, unser Glück, gute Worte und unsere Freude. Guter Gott, segne dieses Brot. Segne unsere Arbeit und unsere Gemeinschaft. Wir danken dir für deine Liebe

und deine guten Gaben. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen. (Vater/Mutter besprengt nun das Brot mit Weihwasser)

Der liebende Gott segne, begleite und führe uns und unsere Lieben auf all unseren Wegen, der Vater und der Sohn und der Hl. Geist. Amen

Rosenkranz (freiwillig)

Die fünf lichtreichen Geheimnisse: 1. ...der von Johannes getauft worden ist – 2. ...der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat – 3. ...der uns das Reich Gottes verkündet hat – 4. ...der auf dem Berg verklärt worden ist – 5. ...der uns die Eucharistie geschenkt hat.

Karfreitag - Gebotener Fastentag (19 Uhr im Familienkreis)

Am Karfreitag, dem Todestag von Jesus, gibt es von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Möglichkeit zur Kreuzverehrung. Gerne könnt ihr eine Blume mitbringen, die in eine bereitstehende Vase neben dem Kreuz gesteckt werden kann. Bitte achtet darauf, dass maximal 5 Personen zur gleichen Zeit in der Kirche sind und wartet gegebenenfalls draußen. Achtet auf genügend Abstand zueinander

und begrüßt euch bitte mit einem freundlichen Zunicken oder Lächeln, NICHT mit der Hand. Hier ist ein Vorschlag für eine Kreuzwegandacht im familiären Rahmen, aber auch im Gotteslob Nr. 683 findet Ihr einige schöne Texte. Um 15.00 Uhr stellen sich die Ministranten und Ministrantinnen auf den Balkon oder vor das Haus und ratschen – zum Gedenken an die Todesstunde Jesu.

Der Kreuzweg

V: Wir wollen nun das Leiden und Sterben unseres Heilands Jesus Christus betrachten: Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott!

A: Hab Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt.

V: Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

A: denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

V: O Herr, du bist zum Tode verurteilt worden. Sei bei allen, die von Menschen als lebensunwürdig verdammt werden, die von ihren Brüdern verworfen und verleugnet und aus dem Kreis der Lebendigen hinausgestoßen werden.

Vater unser....

Gegrüßet seist du, Maria.....

Ehre sei dem Vater, dem Sohne und dem Heiligen Geist. Amen.

V: Erbarme Dich unser, o Jesus, erbarme Dich unser

A: und sei uns gnädig wegen Deines heiligen Leidens und Sterbens.

2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern.

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: O Herr, erinnere dich der Stunde, da du das Kreuz der Schande und des Todes auf dich genommen hast. Sei bei allen, die jetzt das Kreuz eines bitteren Leidens auf sich nehmen müssen, sei es von Menschen zugefügt, von der eigenen Schuld oder aus deiner Hand.

Vater unser.... Gegrüßet seist du, Maria.....Ehre sei dem Vater....

V: Erbarme Dich unser, o Jesus, erbarme Dich unser

A: und sei uns gnädig wegen Deines heiligen Leidens und Sterbens.

3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz.

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: O Herr, gedenke der Stunde, da du zum ersten Mal unter dem überschweren Kreuz gefallen bist. Erbarme dich über uns, wenn uns dein Wille zu schwer wird, wenn wir versagen und uns wehren.

Vater unser.... Gegrüßet seist du, Maria.....Ehre sei dem Vater....

V: Erbarme Dich unser, o Jesus, erbarme Dich unser

A: und sei uns gnädig wegen Deines heiligen Leidens und Sterbens.

4. Station: Jesus begegnet seiner tiefbetrübten Mutter.

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: O Herr, gedenke der Stunde, da dir auf dem Schmerzensweg deine liebe Mutter begegnet ist. Mutter unseres Herrn, erinnere dich, was du fühltest, als du den Sohn auf dem Weg der Hinrichtung sahst. Tröstet, tröstet die Armen, die Leid und Gefahr, Not und Schande der liebsten Menschen mitansehen müssen, ohne helfen zu dürfen.

Vater unser.... Gegrüßet seist du, Maria.....Ehre sei dem Vater....

V: Erbarme Dich unser, o Jesus, erbarme Dich unser

A: und sei uns gnädig wegen Deines heiligen Leidens und Sterbens.

5. Station: Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: O Herr, gedenke der Stunde, da du nicht weiterkonntest und auf die Hilfe eines Menschen angewiesen warst. Sei bei allen, die in töricht armseligem Stolz noch mehr unter der Demütigung ihrer Abhängigkeit leiden als unter ihrer Not selbst.

Vater unser.... Gegrüßet seist du, Maria.....Ehre sei dem Vater....

V: Erbarme Dich unser, o Jesus, erbarme Dich unser

A: und sei uns gnädig wegen Deines heiligen Leidens und Sterbens.

6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch.

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: O Herr, gedenke der Stunde, da dein göttliches Antlitz unkenntlich war vor Blut, Schmutz und Tränen. Sei bei allen Verkannten und Verleugneten, bei allen, die schweigen müssen, allen von Undank und Ablehnung Gequälten.

Vater unser.... Gegrüßet seist du, Maria.....Ehre sei dem Vater....

V: Erbarme Dich unser, o Jesus, erbarme Dich unser

A: und sei uns gnädig wegen Deines heiligen Leidens und Sterbens.

7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz.

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: O Herr, erinnere dich der vielen schrecklichen Stürze deines zu Tode erschöpften Leibes. Dich, den Erniedrigten, bitten wir um dein Erbarmen für alle Menschen, die ihr Kreuz nicht mehr tragen können.

Vater unser.... Gegrüßet seist du, Maria.....Ehre sei dem Vater....

V: Erbarme Dich unser, o Jesus, erbarme Dich unser

A: und sei uns gnädig wegen Deines heiligen Leidens und Sterbens.

8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen.

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: O Herr, erinnere dich der Stunde, da dich die mitleidigen Frauen umdrängten. Schenk uns dein Mitleid, die wir dein heiliges Leiden verehren und in ihm die einzige Hoffnung auf Vergebung und Rettung finden.

Vater unser.... Gegrüßet seist du, Maria.....Ehre sei dem Vater....

V: Erbarme Dich unser, o Jesus, erbarme Dich unser

A: und sei uns gnädig wegen Deines heiligen Leidens und Sterbens.

9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz.

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Herr, gedenke des Jammers, da du zum letzten Mal gefallen bist. Herr, in diese deine Qualen empfehlen wir all, die in solcher Stunde in die letzte Finsternis stürzen. Dir übergeben wir alle, die ihrem Kreuz und ihrem Leben entrinnen wollen.

Vater unser.... Gegrüßet seist du, Maria.....Ehre sei dem Vater....

V: Erbarme Dich unser, o Jesus, erbarme Dich unser

A: und sei uns gnädig wegen Deines heiligen Leidens und Sterbens.

10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt.

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Mein Herr, erinnere dich der Stunde, da dir das blutige Gewand von den eingetrockneten Wunden gerissen wurde. Dir befehlen wir alle, die der Rohheit der Menschen ausgeliefert sind, die nur mehr als Sache gewertet werden.

Vater unser.... Gegrüßet seist du, Maria.....Ehre sei dem Vater....

V: Erbarme Dich unser, o Jesus, erbarme Dich unser

A: und sei uns gnädig wegen Deines heiligen Leidens und Sterbens.

11. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt.

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Herr, gedenke der Stunde, da du wehrlos auf den Balken gestreckt und auf das schimpfliche Kreuz der Hinrichtung genagelt wurdest. Wir empfehlen dir alle, welche nun unwiderruflich und unaufhaltsam in Schmerz und Not an das Kreuz deines Willens geheftet werden.

Vater unser.... Gegrüßet seist du, Maria.....Ehre sei dem Vater....

V: Erbarme Dich unser, o Jesus, erbarme Dich unser

A: und sei uns gnädig wegen Deines heiligen Leidens und Sterbens.

12. Station: Jesus stirbt am Kreuz.

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und danken dir, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst. Erbarme dich, o Herr, aller, die in der Stunde ihres Todes nicht zu vergeben vermögen und denen in der Stunde ihres Todes nicht verziehen wird. Erbarme dich über alle, denen weder Freund noch Feind den Essigschwamm reicht.

Vater unser.... Gegrüßet seist du, Maria.....Ehre sei dem Vater....

V: Erbarme Dich unser, o Jesus, erbarme Dich unser

A: und sei uns gnädig wegen Deines heiligen Leidens und Sterbens.

13. Station: Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt.

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: O Herr, du hast ausgelitten. O Maria, erinnere dich der Stunde, da der starre Leib deines ermordeten Sohnes auf deinen Knien lag. Dir befehlen wir alle, die das Sterben des liebsten Menschen mit ansehen und erdulden müssen; dir befehlen wir die Ärmeren, die nicht einmal das dürfen.

Vater unser.... Gegrüßet seist du, Maria.....Ehre sei dem Vater....

V: Erbarme Dich unser, o Jesus, erbarme Dich unser

A: und sei uns gnädig wegen Deines heiligen Leidens und Sterbens.

14. Station: Der heilige Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt.

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Heilige Mutter Maria, du hast deinen lieben Sohn in Tücher wickeln und ins Grab betten dürfen. Unser Herr, erbarme dich aller, die ohne Hoffnung auf ein Wiedersehen sterben müssen; überrasche und überwältige sie mit der herrlichen Wirklichkeit deiner barmherzigen Liebe.

Vater unser.... Gegrüßet seist du, Maria.....Ehre sei dem Vater....

V: Erbarme Dich unser, o Jesus, erbarme Dich unser

A: und sei uns gnädig wegen Deines heiligen Leidens und Sterbens.

GEBET

V: Lasset uns beten. Herr Jesus Christus, Sieger über Sünde und Tod, du hast uns auf dem Kreuzweg durch die Geheimnisse deines Leidens und deiner Auferstehung gestärkt und aufgerichtet. Begleite uns alle Tage auf unserem Lebensweg und führe uns an das Ziel aller Pilgerschaft. Der du mit Gott, dem Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes lebst und herrschst in alle Ewigkeit. Amen.

GEBET AM ENDE

V: "Gott unser Vater, wir wenden uns in Zeiten der Not an Dich und bitten um Schutz vor dem Corona-Virus, das viele Opfer gefordert hat und von dem viele betroffen sind. Wir beten für die, die dafür verantwortlich sind, die Natur und die Ursachen dieses Virus und der von ihm verursachten Krankheit zu untersuchen und die Übertragung einzuschränken. Leite die Hände und den Verstand der Ärzte, damit diese den Patienten mit Kompetenz und Mitgefühl helfen können, und der Regierungen und Organisationen, die sich für die Behandlung und Überwindung dieser Pandemie einsetzen". Hilf uns Anteil zu nehmen am Leid der Familien, die Angehörige durch den Corona-Virus verloren haben. Sei bei den Kranken, die auf Genesung hoffen können.

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht, hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen. Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge füreinander. Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen. Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind, um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren, so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet durch Dich miteinander verbunden sind. Wir stehen in der Karwoche. In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt, die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen.

Gott, unser Herr, wir bitten Dich: Gib, dass auch diese Karwoche uns die Gnade schenkt, unseren Glauben zu vertiefen und unser christliches Zeugnis zu erneuern, indem wir die Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns begegnen, annehmen und uns mit allen Menschen verstehen als Kinder unseres gemeinsamen Vaters im Himmel. Sei gepriesen in Ewigkeit. "Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen"

Karsamstag

Die heutige Nacht ist ein Zeichen für die vielen Nächte, die wir aus eigener Erfahrung kennen: Die Nacht der Verlassenheit, der Trübsal, der Trostlosigkeit und des Zweifels, die Nacht der Angst und des Erlebens der Gottferne, die Nacht der Einsamkeit und der Lieblosigkeit und die Nacht des bitteren Todes. Licht, Wasser, Leben und gebrochenes Brot sind heute die vier großen Themen. Mit der Feier der Osternacht - der Auferstehungsfeier endet die Fastenzeit.

Versammelt euch in der **Hauskirche** und zündet im Wissen, dass Jesus auferstanden ist eine Kerze an. Bringt Speisen, wie Brot, Eier und Wein zu eurem Altar und segnet sie mit Weihwasser und einem Kreuzzeichen. In der Osternacht segne ich in einer privaten Messe um **19.00** Uhr die neue Osterkerze und das Weihwasser. Es besteht die Möglichkeit ab Ostersonntag neu gesegnetes Weihwasser aus der Kirche abzuholen. Es werden 100 befüllte Flaschen bereitstehen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Kerze

Lasset uns beten! Guter Gott, segne uns und diese Kerze, das Licht in die Finsternis bringt. Das Licht möge durch Christus alle Finsternis dieser Welt vertreiben! Es möge auch alles Dunkle *in uns* vertreiben. Herr, lass dieses Feuer für uns brennen als Quelle der Freude, der Liebe, der Menschlichkeit und Geborgenheit. Jesus möge auf diese Weise mitten unter uns sein, als das Licht für *alle* Menschen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen. **Kerzen anzünden**

TAGESGEBET

Guter Gott, du hast diese Nacht hell gemacht. Du hast die Lichter des Himmels und die Sonne, die uns Licht und Kraft gibt, geschaffen. Du hast dein Volk, deine Gemeinde immer wieder in die Freiheit der Kinder Gottes geführt. Du hast versprochen, allen, die an dich glauben, Heimat, Mutter und Vater zu sein, dass sie sich niemals verlassen und immer bei dir geborgen fühlen können. Erwecke in uns allen diesen Geist, dass wir dir wie Kinder vertrauen können, und dir mit aufrichtigem Herzen dienen können. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Evangelium: Matthäus 28,1-10 (ein Familienmitglied liest vor)

Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot. Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag! Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden. Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen und sagte: Seid begrüßt! Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfassten seine Füße. Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen und dort werden sie mich sehen.

Allerheiligenlitanei

Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich. Heilige Maria, Mutter Gottes, A: bitte für uns.
Heiliger Michael Ihr heiligen Engel Gottes Heiliger Josef Heiliger Johannes der Täufer
Heilige Apostel Petrus und Paulus Heiliger Andreas Heiliger Johannes Heilige Maria Magdalena
Heiliger Stephanus Heiliger Ignatius von Antiochien Heiliger Laurentius Heilige Agnes
Heiliger Gregor Heiliger Augustinus Heiliger Martin Heiliger Benedikt
Heiliger Franziskus Heiliger Dominikus Heiliger Franz Xaver Heiliger Pfarrer von Ars
Heilige Katharina von Siena Heilige Theresia von Jesus Alle unsere heiligen Namenspatrone A: bittet für uns.
Alle Heiligen Gottes A: bittet für uns.

Vater/ Mutter: **Taufgelübde-Erneuerung**

V/M: Widersagt ihr dem Bösen und allem, was das menschliche Zusammenleben dunkel macht? **Alle: Ich widersage.**

V/M: Widersagt ihr der Verlockung, nur auf den eigenen Vorteil zu achten, der Ausbeutung und der Gewalt gegen Mensch und Natur? **Alle: Ich widersage.**

V/M: Widersagt ihr der Verlockung, nichts zu glauben und nichts zu hoffen? **Alle: Ich widersage.**

V/M: Glaubt ihr an Gott, den Vater, den Schöpfer des Himmels und der Erde, der uns in seinen Händen hält und dem wir alles verdanken? **Alle: Ich glaube.**

V/M: Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, seine frohe Botschaft von einem Leben in Fülle, sein Leben, Leiden und Sterben, seine Auferweckung und den Sieg des Lebens über den Tod? **Alle: Ich glaube.**

V/M: Glaubt Ihr an den Heiligen Geist, der mitten unter uns ist, wo wir einander ehrlich und liebevoll begegnen, die vielfältige und bunte Kirche, die Gemeinschaft, in der Menschen miteinander das Leben und Gott suchen können? **Alle: Ich glaube.**

Fürbitten

Leben spendender Gott, in dieser Nacht sagst du dein Wort des Lebens in allen Tod hinein, den Menschen erleben müssen. In der Hoffnung, dass du uns hörst, tragen wir unsere Bitten vor dich:

1. Öffne alle Traurigen und Hoffnungslosen, alle Zweifelnden und Suchenden für deine Botschaft der Freude. **Gott, unser Vater: *Wir bitten dich, erhöre uns.***
2. Schicke Botschafter des Friedens und der Versöhnung in alle Krisengebiete dieser Erde und lass uns selbst nicht aufhören, den Frieden unermüdlich zu suchen. **Gott, unser Vater:**
3. Wir beten für unsere Erstkommunionkinder und Firmlinge: Schütze und segne sie auf ihrem weiteren Lebensweg! **Gott, unser Vater:**
4. Wir beten für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind. **Gott, unser Vater:**
5. Wir beten für die Menschen in Pflegeberufen, der Medizin und in den Blaulichtorganisationen, die derzeit jeden Sicherheitsabstand überwinden, um anderen zu helfen. **Gott, unser Vater:**
6. Liebender Gott. "Befreie uns von Krankheit und Angst, heile unsere Kranken, tröste ihre Familien, gib den Verantwortlichen in den Regierungen Weisheit, den Ärzten, Krankenschwestern und Freiwilligen Energie und Kraft, den Verstorbenen das ewige Leben." **Gott, unser Vater:**

Denn du bist der Gott des Lebens. Du schenkst uns Hoffnung über allen Tod hinaus. Darum feiern wir in Freude das Fest deiner Auferstehung, der du lebst und bei uns bist heute und alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit. Amen.

Einladung zum Vater unser

In der Freude der Auferstehung erkennen wir die väterliche Liebe Gottes. Zu ihm beten wir gemeinsam das Vater unser.

Gebet zur geistigen Kommunion (siehe Palmsonntag)

Speisesegnung

Lasset uns beten! Jesus, du bist nach deiner Auferstehung den Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du hast uns heute wieder zu deinem Tisch eingeladen und das Ostermahl mit uns gefeiert. Segne uns und diese österlichen Speisen, besonders dieses Brot, die Eier und das Fleisch und sei auch beim österlichen Mahl in unseren Wohnungen unter uns. Lass uns wachsen in der geschwisterlichen Liebe und in österlicher Freude und versammle uns einst alle zu deinem ewigen Ostermahl,

der du lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen.

(Vater/Mutter besprengt nun die Osterspeisen mit Weihwasser)

Schlussgebet:

Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun. Er hat keine Füße, nur unsere Füße, um Menschen auf seinen Weg zu führen. Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen, um Menschen von ihm zu erzählen. Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe, um Menschen an seine Seite zu bringen. Wir sind die einzige Bibel, die die Öffentlichkeit noch liest. Wir sind Gottes letzte Botschaft — in Taten und Worten geschrieben. Amen. Es segne und begleite uns alle der uns liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen

Vater/Mutter macht ein Kreuzzeichen (mit Weihwasser) auf die Stirn der Familienmitglieder.

Rosenkranz (freiwillig)

Die glorreichen Geheimnisse: 1. ..der von den Toten auferstanden ist – 2. ..der in den Himmel aufgefahren ist – 3. ..der uns den heiligen Geist gesandt hat – 4. ..der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat – 5. ..der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat

Ostersonntag - Hauskirche (9:00 Uhr im Familienkreis)

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja! So begrüßen sich die Christen in der Ostkirche am Ostertag. Versammelt euch in der **Hauskirche** und zündet im Wissen, dass Jesus auferstanden ist eine Kerze an. Am Ostersonntag feiere ich um **9:00** Uhr eine private Heilige Messe und werde für euch alle beten.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr Jesus Christus, Du bist für uns als Mensch geboren. **Herr, erbarme dich unser.**

Du bist für uns am Kreuz gestorben. **Christus, erbarme dich unser.**

Du bist für uns auferstanden. **Herr, erbarme dich unser.**

Der auferstandene Herr Jesus Christus erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

TAGESGEBET

Guter Gott, wir begehen heute in Freude das Fest der Auferstehung; denn zu Ostern hast du uns gezeigt, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Wir bringen mit, was uns bewegt und belastet: unsere Sorgen, unsere Angst, unseren Kummer und unser Leid, aber auch unsere Hoffnungen, unsere Freude und unsere Dankbarkeit. Im Licht des Ostertages kommen wir zu dir. Lass uns auferstehen zu neuem Glauben, neuer Hoffnung, neuer Liebe und neuem Leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn!

EVANGELIUM NACH JOHANNES 20,1-9

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweißstuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.

Glaubensbekenntnis: Ich glaube an Gott.... GL 3/4

FÜRBITTEN

Das neue Leben Jesu kann unsere Welt hell und heil machen. Das feiern wir heute und beten füreinander:

1. Für alle, die anderen helfen, ihre Last zu tragen. Für alle, die etwas bewegen, und für alle, die eine Spur der Versöhnung und des Friedens legen. **Lebendiger Gott: Wir bitten dich, erhöre uns.**
2. Für Eltern, Lehrer, Erzieher und Seelsorger, die versuchen den Kindern und Jugendlichen Zugangswege zur Frohbotschaft zu zeigen. **Lebendiger Gott:**
3. Für unsere Pfarrgemeinden: dass sie neue Wege der Gemeinschaft im Glauben suchen und mit Zuversicht in die Zukunft gehen. **Lebendiger Gott:**
4. Für alle Kinder und Familien, die sich auf die feierliche Kommunion vorbereiten - und für alle, die sich entscheiden, den Weg zur Firmung zu gehen. **Lebendiger Gott:**
5. Für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind. **Lebendiger Gott:**
6. Für die Menschen in Pflegeberufen, der Medizin und in den Blaulichtorganisationen, die derzeit jeden Sicherheitsabstand überwinden, um anderen zu helfen. **Lebendiger Gott:**
7. Liebender Gott. "Befreie uns von Krankheit und Angst, heile unsere Kranken, tröste ihre Familien, gib den Verantwortlichen in den Regierungen Weisheit, den Ärzten, Krankenschwestern und Freiwilligen Energie und Kraft, den Verstorbenen das ewige Leben." **Lebendiger Gott:**

Guter Gott, du schenkst uns immer wieder aufs Neue den Glauben an die Auferstehung deines Sohnes und damit das Vertrauen, dass das Leben gut wird. Dafür danken wir dir heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

In der Freude der Auferstehung erkennen wir die väterliche Liebe Gottes. Zu ihm beten wir, wie es unser Herr Jesus Christus gelehrt hat: **Vater unser.**

ZUM FRIEDENSGEBET

Der Evangelist Johannes schreibt, dass Jesus durch die geschlossene Tür kam und die ängstlich versammelten Jünger mit den Worten grüßte: "Der Friede sei mit euch!" Friede kann Türen öffnen. Christi Friede kann aber auch Herzen öffnen!

Dieser österliche Friede unseres Herrn Jesus Christus sei allezeit mit euch!

A: Und mit deinem Geiste.

Gebet zur geistigen Kommunion (siehe Palmsonntag)

Schlussgebet

Guter Gott! Wir bitten dich um alles, was wir uns von Herzen wünschen: um Freude an unserer Arbeit, vor allem aber um Gesundheit und einen sicheren Weg. **Wir bitten** dich, guter Gott, um eine sichere Zukunft für unsere Kinder und Jugendlichen und um glückliche Tage für unsere älteren Mitmenschen, um Genesung für unsere Kranken, um Trost und Zuversicht für die Trauernden. Lass uns das Leben unserer Mitmenschen durch unser Dasein schön machen. Dann wird auch unser Leben schön sein. Amen

So segne uns der barmherzige und uns liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

Liebe Pfarrgemeinde!

Versuchen wir aus dieser schwierigen Situation das Beste zu machen. Helfen wir einander, beten wir füreinander, seien wir füreinander da! Vielleicht können die, die jetzt zu Hause bleiben müssen, die Zeit nutzen, um Zeit mit ihrer Familie zu verbringen, einander wieder näher zu kommen oder um Telefonate mit Menschen zu führen, die allein sind. Gibt es in der Familie, in der Verwandt- oder Nachbarschaft Mitmenschen, die nun auf sich allein gestellt sind? Einige trostspendende Worte am Telefon oder in einem Brief sind eine Wohltat für die Seele – sind gelebte Nächstenliebe!

Leider muss ich euch mitteilen, dass wir **alle Feste** in der Pfarre bis Ende Juni **verschieben** müssen. Das betrifft alle Hochzeiten, aber auch die Erstkommunion und die Firmung. **Ersatztermine werde ich so bald als möglich bekannt geben.**

Im Vertrauen darauf, dass Gott in dieser schweren Zeit an unserer Seite ist, schließe ich euch täglich in meine Gebete ein und feiere jeden Tag um 9:00 Uhr eine private Messe für euch und eure Anliegen und Intentionen. Zu Beginn der Messe werden die Kirchenglocken läuten.

Liebe Pfarrgemeinde, seit 25. März bis 14. April ist vollständige Ausgangssperre in ganz Indien. (1,3 Milliarden Einwohner müssen für 21 Tage zu Hause bleiben) Daher bitte ich um eure Gebete auch für mein Heimatland und für meine Familie.

Ich wünsche euch, nicht einfach nur „Frohe Ostern!“ Das sagt man so schnell. Ich wünsche euch allen, dass ihr dem „Lebendigen Gott“ begegnet, denn ER ist immer in unserer Mitte. Möge er uns helfen zu erfahren: Jesus ist auferstanden, du bist bei uns. JESUS lebt durch uns, für uns und mit uns. Ich wünsche euch allen viel Gesundheit und Gottes reichen Segen!

Segen

Der auferstandene Herr schenke euch die Behutsamkeit seiner Hände,
die **Güte** seiner Augen, das **Lächeln** seines Mundes, die **Treue** seiner Schritte,
den **Frieden** seiner Worte, die **Wärme** seines Herzens, das **Feuer** seines Geistes,
und das **Geheimnis** seiner Gegenwart!

In diesem Sinne segne und begleite euch alle der uns liebende Gott, + der Vater,
der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

euer Pfarrer Wilson Abraham

Das Pfarrbüro ist momentan geschlossen: Wir sind aber jederzeit per Mail oder per Telefon erreichbar! Mail: pfarre.euratsfeld@utanet.at – Homepage: <http://pfarre-euratsfeld.com>

Pfarrer Wilson Abraham 0699/10758995 oder die Pfarrsekretärin 0676/826634076

Auch die Öffentliche Bücherei ist bis auf weiteres geschlossen. Wir informieren euch rechtzeitig, wann der Betrieb wieder aufgenommen werden kann. Wir danken für euer Verständnis!